



Die schweizerische BLS Cargo erneuert ihre Flotte mit von Railpool gemieteten BR 187 und ab 2016 mit Siemens Vectron-Lokomotiven. Die BR 187 wird bereits kommerziell, auch im Dieselmotor, an Container-Terminals eingesetzt.

## BLS Cargo

# Flottenerneuerung eingeleitet

BLS Cargo blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Trotz gesunkenem Umsatzes konnte das Schweizer Unternehmen sein finanzielle Ergebnis um eine Million Schweizer Franken (0,94 Millionen Euro) auf 2,5 Millionen verbessern. Die Ausrichtung auf rentable Verkehre und auf eine deutlich erweiterte Wertschöpfung trägt zu diesem Erfolg bei.

Der Ausstieg aus den Verkehrsleistungen mit DB Schenker verringerte die Anzahl der Züge um rund 30 Prozent. Der Marktanteil von BLS Cargo im Schweizer Transitverkehr auf der Schiene reduzierte sich damit auf 27 Prozent.

### BR 187: ohne Auflagen seit Februar 2015 zugelassen

Mit der strategischen Ausrichtung auf den Nord-Süd-Verkehr Niederlande-Italien muss auch der Lokomotivenpark angepasst werden. Die BLS AG und die BLS Cargo betreiben noch rund dreißig leistungsstarke Re 425-Lokomotiven mit 4980 kW (Re 4/4) aus den Jahren 1964 bis 1983, die es zu ersetzen gilt. Die Re 465 decken den Inlandgüterverkehr und die Re 485 (BR 185) die Güterzüge und die Rollende Autobahn von Deutschland durch die Schweiz ab. Die italientauglichen Re 486 (BR 186) sind im Transitverkehr sowohl durch die Schweiz wie am Brenner, dort im Einsatz bei Lokomotiv, anzutreffen. Im Abtausch mit diesen Einheiten nutzt heute BLS Cargo einige BR 186 der Lokomotiv mit DACHINL-Zulassung auf der Strecke Rotterdam-Italien.

Im April 2013 nahm BLS Cargo mit Bombardier die Tests für die TRAXX Last-Mile-Lok BR 187 mit ergänzendem Dieselmotor auf. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) erteilte dem Unternehmen die Zulassung der BR 187 für das Schweizer Schienennetz – mit einigen Auflagen. Anfang Februar 2015 erhielt die BR 187 die unbefristete Zulassung, allerdings noch mit Einschränkungen im Bereich mit Gleisbögen unter 250 Metern. BLS Cargo setzt drei von Railpool gemietete Lokomotiven mit dem Last-Mile-Diesel ein. Dieser Zusatzantrieb ermöglicht bis zu acht Stunden Fahrbetrieb bei voller Leistung und erlaubt es nun, diverse Terminals ohne Zumietung von Dieseltankloks zu bedienen.

### Zuschlag für Siemens

Den Zuschlag bei der Evaluation für neue Lokomotiven erhielt Ende März 2015 Siemens. BLS Cargo investiert in 15 neue Vectron Mehrsystem-Lokomotiven, die für den Einsatz von den Niederlanden bis nach Italien ausgerüstet sind.

Die 15 Vectron werden in drei Phasen bis 2018 ausgeliefert. Bereits im zweiten Halbjahr 2016 sollen die ers-



Der Vectron wurde durch Lokomotiv am Brenner mit der von BLS gemieteten Re 486 510 getestet.

ten Lokomotiven in Betrieb gehen. Die Gründe für die Beschaffung liegen einerseits im absehbaren Reinvestitionsbedarf bei bestehenden älteren Lokomotiven sowie im Mehrbedarf für das angestrebte Wachstum.

### Grenzüberschreitende Mehrsystemloks

BLS Cargo hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend als eigenständige Anbieterin auf dem Güterkorridor „Rhine-Alpine“ etabliert. Mit dem bereits seit 2013 von Rotterdam (NL) bis Melzo (I) durchgehenden Lokeinsatzkonzept „one locomotive – four countries“ gewann BLS Cargo im November 2014 den renommierten Swiss Logistics Award (das Privatbahn Magazin berichtete).

Von Peider Trippi,  
Fachjournalist Schweiz